



## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 19. Juni 2017  
Kantonsratspräsident Andreas Hofer

### **B 76 B Jahresbericht 2016 - Teil I: Geschäftsbericht (B 76a) / Teil II: Jahresrechnung (B 76b) - Kantonsratsbeschluss über die Abschreibung von Motionen und Postulaten / Finanzdepartement**

Antrag PFK/Helfenstein Gianmarco zu S. 20/Ziffer 18: Nicht abzuschreiben sei das Postulat P 500, Odermatt Markus und Mit. über einen früheren Einbezug der Grundeigentümer in den Meinungs- und Planungsprozess bei künftigen Infrastrukturprojekten.

Für die Planungs- und Finanzkommission (PFK) spricht Kommissionspräsident Marcel Omlin.

Marcel Omlin: Wie ich beim Eintreten schon erklärt habe, hat die PFK mit 12 zu 4 Stimmen entschieden, das Postulat P 500 von Markus Odermatt nicht abzuschreiben. Beim Postulat P 260 von Alain Greter fiel der Entscheid zur Nichtabschreibung mit 9 zu 7 Stimmen.

Gianmarco Helfenstein: Bereits beim Eintreten habe ich erklärt, dass die CVP-Fraktion den Antrag auf Nichtabschreibung des Postulats P 500 von Markus Odermatt stellt.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 96 zu 13 Stimmen zu.

Antrag Baumann Markus zu S. 20/Ziffer 21: Nicht abzuschreiben sei das Postulat P 582, Odermatt Samuel und Mit. über die Mitwirkung der organisierten beziehungsweise nichtorganisierten Öffentlichkeit beim Gesamtprojekt Bypass.

Markus Baumann: Die GLP-Fraktion stellt den Antrag, das Postulat P 582 von Samuel Odermatt nicht abzuschreiben. Im Juli 2014 hat das Astra die Vernehmlassung zum Gesamtprojekt „Bypass“ gestartet. Mit Erstaunen hat die GLP damals zur Kenntnis genommen, dass ausschliesslich die kantonalen Fachstellen und die betroffenen Gemeinden zu einer Stellungnahme eingeladen worden sind. Die Quartiervereine, Verbände und Parteien sowie die Bürger der betroffenen Gemeinden wurden nicht zu einer Stellungnahme eingeladen. Die GLP hat daraufhin den Regierungsrat aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Astra im weiteren Verlauf der Projektierung der Öffentlichkeit eine adäquate Mitwirkung zu ermöglichen. Der Regierungsrat hat das Postulat entgegengenommen und war bereit, sich beim Astra dafür einzusetzen, dass auch die direkt Betroffenen bei der weiteren Planung nicht nur informiert, sondern auch einbezogen würden. Unser Rat hat das Postulat in der November-Session 2014 mit 91 zu 2 Stimmen erheblich erklärt. Die aktuelle Situation präsentiert sich wie folgt: In der Stadt Luzern wehren sich die betroffenen Quartiervereine Hochwacht, Maihof und Luegisland sowie grosse Bevölkerungsgruppen dieser Quartiere gegen das Projekt der Spange Nord. Hausbesitzer im Bypassperimeter, wo Häuser für die Spange weichen müssen, sind enttäuscht über das Vorgehen des Kantons. Sie seien nie über eine offizielle Enteignung wegen der Spange informiert worden. Die Eigentümer behalten sich den Gerichtsweg vor. Die Luzerner Stadtregierung beurteilt die Spange Nord als überdimensioniert und unzumutbar. Aus Kriens ist eine Petition „Bypass, so nicht!“ mit

2800 Unterschriften aus allen politischen Lagern eingegangen. Kriens fordert unter anderem einen besseren Lärmschutz. Will der Kanton den Bypass realisieren, muss er seine Kommunikation verbessern und eine echte Mitwirkung ermöglichen. Eine Planung über die Köpfe hinweg findet in der Bevölkerung keine Akzeptanz. Die von der GLP geforderte Mitwirkung respektive Partizipation meint eine Mitgestaltung und Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern am gesellschaftlichen Zusammenleben und an solchen politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen. Die Partizipationsprozesse führen dazu, dass sich die Bevölkerung als Partnerin für die Mitgestaltung in der Gemeinde anbietet; dazu braucht es aber auch den Willen der Verwaltung. Der Kanton Luzern soll dringend engeren Kontakt suchen zu den betroffenen Quartieren und zu den vom Bypass und speziell von der Spange Nord betroffenen Anwohnern, diese in den weiteren Projektverlauf einbinden und sich beim Astra für eine echte Teilnahme einsetzen. Ohne eine breite Allianz für dieses Kantonsprojekt gibt es keine Spange Nord und trotz Bundesratsjahr wohl auch keinen Bypass. Das Postulat ist in diesem Sinn nicht abzuschreiben.

Für die Planungs- und Finanzkommission (PFK) spricht Kommissionspräsident Marcel Omlin.

Marcel Omlin: Der Antrag ist der PFK nicht vorgelegen.

Räto B. Camenisch: Ich bin äusserst erstaunt darüber, dass dieses Postulat abgeschrieben werden soll. Stellen Sie sich vor, da baut der Bund ein Jahrhundertwerk durch eine Siedlung mit fast 100 000 Einwohnern, und auf beiden Seiten des Tunnels gibt es Einwände durch die Bewohner. Gerade jetzt befindet sich dieses Projekt in der heissen Phase, und dann soll ein solches Postulat abgeschrieben werden. Das versteht niemand. Jetzt muss sich der Kanton dafür einsetzen, damit dieses Projekt umweltverträglich gebaut wird. Dieses Projekt darf nicht in dieser Form gegen den Willen der Bevölkerung gebaut werden.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 67 zu 44 Stimmen zu.

Antrag PFK zu S. 20/Ziffer 26: Nicht abzuschreiben sei das Postulat P 260, Greter Alain und Mit. über den langfristigen Erhalt der Moorlandschaften.

Marcel Omlin: Wie ich beim Eintreten schon erklärt habe, hat die PFK mit 9 zu 7 Stimmen entschieden, das Postulat P 260 von Alain Greter nicht abzuschreiben.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 87 zu 24 Stimmen zu.

Antrag Schmid Rosy zu S. 20/Ziffer 32: Nicht abzuschreiben sei das Postulat P 32, Schmid-Ambauen Rosy und Mit. über wirkungsvollere Massnahmen der CO-Messungen bei Holzfeuerungen.

Rosy Schmid-Ambauen: Mein Postulat wurde mit einer grossen Mehrheit überwiesen. Die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) hat erklärt, sie wolle keine Massnahmen ergreifen. Nun läuft aber seit April 2017 auf nationaler Ebene genau zu diesen Themen eine Vernehmlassung. Daher ist jetzt nicht der Zeitpunkt, um das Postulat abzuschreiben.

Jost Troxler: Das Postulat P 32 wurde von unserem Rat mit 68 zu 31 Stimmen erheblich erklärt. Trotz der Erheblicherklärung wurde das Postulat bis heute nicht umgesetzt. Das bedeutet, dass bei den Holzheizungen in der Praxis alles beim Alten geblieben ist. Die Holzheizungsbetreiber erwarten endlich Lösungen; vielfach handelt es sich dabei um Landwirte mit eigenem Wald. Es ist bedenklich, wenn gerade die betroffenen Landwirte erklären, dass sie bei einem Heizungswechsel eine andere Heizungsform vorziehen und das Holz im Wald liegen lassen. Wird das Postulat jetzt abgeschrieben, geht in dieser Frage gar nichts mehr. Die SVP-Fraktion unterstützt deshalb den Antrag auf Nichtabschreibung.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 99 zu 12 Stimmen zu.

Folgende Motionen und Postulate werden abgeschrieben:

#### **Staatskanzlei**

##### ***Postulat***

1. *Luternauer Guido* und Mit. über übersichtlichere Unterlagen für die Vorbereitung der Kantonsratssitzungen (P 150). Eröffnet 03.03.2008, erh. 02.12.2008

## **Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement**

### **Motionen**

6. *Zängerle Pius* und Mit. über einen Planungsbericht zur Regionalpolitik im Kanton Luzern (M 195). Eröffnet 19.06.2012, erh. 28.01.2013 (in Verbindung mit Justiz- und Sicherheitsdepartement)

7. *Langenegger Josef* und Mit. über die Erstellung eines Wirkungsberichtes über die Zielerreichung der Neuen Regionalpolitik (NRP) (M 518). Eröffnet 26.05.2014, teilw. erh. 02.12.2014

### **Postulate**

3. *Pfister Hans Peter* und Mit. über die Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern (M 722). Eröffnet als Motion 27.06.2006, erh. als Postulat 10.09.2007.

7. *Omlin Marcel* und Mit. über die Beibehaltung des A2-Vollanschlusses Emmen Nord (P 32). Eröffnet 12.09.2011, erh. 31.01.2012

8. *Omlin Marcel* und Mit. über die Verkehrssicherheit vor der Durchsetzung von realitätsfremden Planaufgaben (P 281). Eröffnet 11.12.2012, erh. 29.01.2013

9. *Britschgi Nadia* und Mit. über eine nachhaltige Umsetzung der Bereitstellungspflicht für überdimensionierte Pflichtabstellflächen (M 235). Eröffnet als Motion 11.09.2012, teilw. erh. als Postulat 06.05.2013

14. *Frey-Neuenschwander Heidi* namens der AKK über Qualitätsmassnahmen beim öffentlichen Beschaffungswesen (P 415). Eröffnet 09.09.2013, erh. 10.09.2013 (in Verbindung mit Finanzdepartement)

15. *Meyer Jürg* und Mit. über einen runden Tisch zur Energiepolitik statt mehrjährigen Marschhalt (P 448). Eröffnet 09.12.2013, teilw. erh. 28.01.2014

17. *Schmid-Ambauen Rosy* und Mit. über die Umsetzung des kantonalen Tourismusleitbildes (P 444). Eröffnet 05.11.2013, erh. 01.04.2014

22. *Keller Daniel* und Mit. über die Ausarbeitung von zielführenden und wirkungsvollen Massnahmen zur Verhinderung von Verkehrszusammenbrüchen bei den Zu- und Wegfahrstrecken des motorisierten Individualverkehrs zur Mall of Switzerland (P 546). Eröffnet 24.06.2014, erh. 03.11.2014

23. *Frey-Neuenschwander Heidi* und Mit. über Tempo 30 auf Kantonsstrassen in Ortszentren (M 368). Eröffnet als Motion 07.05.2013, erh. als Postulat 03.11.2014

24. *Bühler Adrian* und Mit. über die Erhöhung der Transportkapazitäten auf der Seetalbahn S9 Luzern–Lenzburg zu Hauptverkehrszeiten (P 609). Eröffnet 05.11.2014, erh. 27.01.2015

27. *Lütolf Jakob* und Mit. über die Errichtung eines Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung (P 462). Eröffnet 10.12.2013, teilw. erh. 17.03.2015

30. *Odermatt Markus* und Mit. über die Umsetzung der DZ-Verordnung im Bereich Hochstammobstgärten (P 621). Eröffnet 02.12.2014, erh. 15.09.2015

31. *Odermatt Markus* und Mit. über einen Stopp der Schliessung von Bushaltestellen auf der Landschaft mit wichtiger Erschliessungsfunktion (P 673). Eröffnet 17.03.2015, erh. 15.09.2015

## **Bildungs- und Kulturdepartement**

### **Postulate**

1. *Willi Thomas* und Mit. über einen Planungsbericht über eine medizinische Fakultät für die Universität Luzern (M 182). Eröffnet als Motion 15.05.2012, erh. als Postulat 06.11.2012 (in Verbindung mit Gesundheits- und Sozialdepartement)

3. *Wismer-Felder Priska* und Mit. über die Möglichkeit einer Dispensation von der zweiten Fremdsprache in der Primarschule (M 424). Eröffnet als Motion 10.09.2013, erh. als Postulat 27.05.2014

7. *Roth David* und Mit. über die Salle Modulable: Seriöse Debatte erfordert mehr Informationen (P 147). Eröffnet 02.05.2016, teilw. erh. 03.05.2016

## **Finanzdepartement**

### **Motionen**

2. *Furrer-Britschgi Nadia* namens der AKK über die Präzisierung der Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche der Departements- und Dienststellenleiter (M 497). Eröffnet 31.03.2014, erh. 30.06.2014 (in Verbindung mit Justiz- und Sicherheitsdepartement)
3. *Peyer Ludwig* namens der CVP-Fraktion über eine umgehende Revision des Steuergesetzes (M 614). Eröffnet 01.12.2014, erh. 29.06.2015
4. *Omlin Marcel* namens der PFK über einen Planungsbericht zur finanziellen Entwicklung des Kantons und zum Konsolidierungspaket 2017 (M 82). Eröffnet 30.11.2015, erh. 30.11.2015
6. *Bucher Michèle* und Mit. über die Aussetzung der Schuldenbremse (M 84). Eröffnet 30.11.2015, teilw. erh. 21.06.2016

### **Postulate**

1. *Schilliger Peter* und Mit. über die Realisierung einer Internet-Steuerlösung mit Lutax 2012 (P 280). Eröffnet 09.09.2008, erh. 02.12.2008
3. *Hartmann Armin* und Mit. über eine Auslegeordnung bei den Nebensteuern (P 479). Eröffnet 23.06.2009, erh. 26.01.2010
5. *Hartmann Armin* und Mit. über eine Erhöhung der Steuerfreibeträge bei der Vermögenssteuer (M 704). Eröffnet als Motion 29.06.2010, erh. als Postulat 21.02.2011
6. *Beeler Gehrer Silvana* und Mit. über mögliche Steuererleichterungen bei Investitionen in erneuerbare Energien bzw. in energetische Verbesserungen von Gebäuden (P 721). Eröffnet 13.09.2010, erh. 21.02.2011 (in Verbindung mit Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement)
9. *Brücker Urs* und Mit. über Steuererleichterungen bei Investitionen in die Nutzung erneuerbarer Energien (M 38). Eröffnet als Motion 12.09.2011, erh. als Postulat 13.12.2011 (in Verbindung mit Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement)
10. *Schmid Bruno* namens der CVP-Fraktion über die Reduktion der Abhängigkeit der SNB-Ausschüttungspolitik in der Finanzpolitik (M 129). Eröffnet als Motion 30.01.2012, erh. als Postulat 19.03.2012
11. *Graber Michèle* und Mit. über die Anpassung des Wirkungsmechanismus der Schuldenbremse (M 100). Eröffnet als Motion 13.12.2011, erh. als Postulat 19.03.2012
12. *Pardini Giorgio* und Mit. über eine realistische Ausgestaltung der Schuldenbremse (M 103). Eröffnet als Motion 13.12.2011, erh. als Postulat 19.03.2012
13. *Hunkeler Yvonne* und Mit. über die Anpassung der Schuldenbremse (M 127). Eröffnet als Motion 30.01.2012, erh. als Postulat 19.03.2012
14. *Hartmann Armin* und Mit. über eine Befreiung von der Handänderungssteuer für Grundstückverkäufe an Schwiegerkinder bei Miteigentum (M 12). Eröffnet als Motion 20.06.2011, erh. als Postulat 20.03.2012
15. *Born Rolf* und Mit. über die Prüfung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der privaten Wirtschaft (PPP-Modell) für die Realisierung eines zentralen Verwaltungsgebäudes am Seetalplatz (Emmen) (P 169). Eröffnet 14.05.2012, erh. 10.09.2012
17. *Graber Christian* und Mit. über eine Änderung des Gesetzes über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (FLG) (M 289). Eröffnet als Motion 11.12.2012, erh. als Postulat 12.03.2013
18. *Pardini Giorgio* und Mit. über eine Änderung von § 6 des Gesetzes über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (M 452). Eröffnet als Motion 09.12.2013, erh. als Postulat 28.01.2014
20. *Pfäffli-Oswald Angela* und Mit. über eine Änderung des Gesetzes über das öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnis (Personalgesetz) (M 491). Eröffnet als Motion 31.03.2014, erh. als Postulat 08.09.2014
22. *Meyer Jürg* und Mit. über konkrete Massnahmen zum Solarjahr 2014: steuerliche Entlastung bei Investitionen in Solaranlagen (M 575). Eröffnet als Motion 09.09.2014, erh. als Postulat 17.03.2015
24. *Freitag Charly* und Mit. über die Ermöglichung von sinnvollen und rentablen Investitionen der öffentlichen Hand im Einklang mit der Schuldenbremse (P 659). Eröffnet 16.03.2015, erh. 29.06.2015

26. *Budmiger Marcel* und Mit. über neue Ansätze in der Luzerner Finanzpolitik (P 101). Eröffnet 25.01.2016, erh. 26.01.2016

28. *Lüthold Angela* und Mit. über die Beratung des Planungsberichtes Perspektiven und Konsolidierung der Kantonsfinanzen (KP17) B 39 (P 149). Eröffnet 02.05.2016, erh. 20.06.2016

29. *Müller Guido* und Mit. über Kausalabgaben der Unternehmen (P 691). Eröffnet 22.06.2010, teilw. erh. 19.09.2016

### **Gesundheits- und Sozialdepartement**

#### **Motion**

1. *Arnold Erwin* und Mit. über die Einleitung einer Revision des Gesetzes über die Finanzierung der Pflegeleistungen der Krankenversicherung (Pflegefiananzierungsgesetz) (SRL Nr. 867) (M 284). Eröffnet 11.12.2012, erh. 11.03.2013

#### **Postulate**

2. *Hess Ralph* und Mit. über einen Planungsbericht zur Betreuung von Alzheimer-Patienten im Kanton Luzern (M 186). Eröffnet als Motion 18.06.2012, erh. als Postulat 06.11.2012

13. *Reusser Christina* und Mit. über die Errichtung einer Beistandschaft oder Vormundschaft für unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche aus dem Asylbereich (P 174). Eröffnung 21.06.2016, erh. 08.11.2016

### **Justiz- und Sicherheitsdepartement**

#### **Motion**

1. *Britschgi Nadia* und Mit. über eine Verfeinerung der Voraussetzungen zum Erwerb des Luzerner Bürgerrechts (M 447). Eröffnet 25.05.2009, teilw. erh. 03.11.2009

#### **Postulate**

3. *Grüter Franz* und Mit. über eine Neuregelung der Aufforderung zur medizinischen Prüfung für Autolenker ab dem siebzigsten Lebensjahr (P 60). Eröffnet 03.11.2015, teilw. erh. 07.12.2015

4. *Hunkeler Damian* und Mit. über ein Verfalldatum für Gesetze (M 31). Eröffnet als Motion 14.09.2015, teilw. erh. als Postulat 15.03.2016

5. *Freitag Charly* und Mit. über Demokratie stärken – Parlamentsrechte ausbauen durch parlamentarisches Verordnungs veto (M 34). Eröffnet als Motion 14.09.2015, teilw. erh. als Postulat 03.05.2016

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Abschreibung von Motionen und Postulaten, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 110 zu 1 Stimme zu.